

MASTERPLAN MOBILITÄT

STADT UND UMLAND BEAUFTRAGEN INGENIEURBÜRO

DLZ, 25.09.2014



Grünes Licht für bessere Fuß- und Radwege in Heide. Jetzt sind Ideen gesucht.
Foto: Kraft/Entwicklungsagentur

Heide (jl/rd) Die Verbesserung von Straßen, Fuß- und Radwegen sowie des öffentlichen Nahverkehrs ist das Ziel des so genannten Masterplans Mobilität, den die Stadt Heide und das Amt Heider Umland gemeinsam angeschoben haben. Dazu wurde aktuell ein Hamburger Ingenieurbüro beauftragt, zukunftsfähige Ideen und Lösungen zu erarbeiten.

Nach einem umfassenden Auswahlverfahren hat sich das Ingenieurbüro BDC Dorsch Consult aus Hamburg mit dem überzeugendsten Angebot durchgesetzt. Bis Ende 2015 werden die Verkehrsplaner Vorschläge erarbeiten.

In einem ersten Schritt werden sie zunächst eine Bestandsanalyse durchführen. Auf diese Weise sollen vorhandene Mängel und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Beteiligung der Bürger: Auf einer eigens für diesen Zweck bereitgestellten Internetseite können Verbesserungsvorschläge und Ideen eingebracht werden. „Wir wollen die Bürger von Beginn an beteiligen, schließlich wissen sie am besten, wo der Schuh drückt“, so Tobias Kraft von der Entwicklungsagentur Region Heide.

Neben der Internetseite wird es weitere Möglichkeiten geben, sich in den Planungsprozess einzubringen: „Für alle, die sich im Internet nicht so gut auskennen, haben wir Handzettel erstellt, um über das Projekt zu informieren“, erklärt der Regionalmanager. Zudem werde eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von regionalen



Nahverkehrsunternehmen, Interessengruppen sowie der Verwaltung den Prozess begleiten. So soll sichergestellt werden, dass unterschiedlichste Perspektiven und Interessen Berücksichtigung finden.

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung haben die Stadt Heide und das Amt Heider Umland ein so genanntes „Stadt-Umland-Konzept“ verabschiedet, um gemeinsame Lösungen für zukünftige Herausforderungen zu entwickeln.

Das gemeinsame Mobilitätskonzept ist ein zentrales Projekt dieser strategischen Zusammenarbeit. Federführend bei der Umsetzung ist die Entwicklungsagentur Region Heide, die zu gleichen Teilen von der Stadt Heide sowie dem Amt Heider-Umland finanziert wird.